

Kiek mol rin



NEUES UND ALTES AUS LOXSTEDT · NR. 117 · APRIL 2015

Sie haben uns gerade noch gefehlt!

Alle fünf Jahre werden in Niedersachsen die Mitglieder für die rund 2.200 kommunalen Vertretungen gewählt. Im Herbst 2016 ist es wieder so weit. Die Loxstedter Bürgerinnen und Bürger wählen ihren Gemeinderat und ihre Mitglieder im Kreistag.



Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Thier.

Voraussetzung für die Wahl ist natürlich, dass man eine hat. Die Parteien und Wählervereinigungen suchen daher Frauen und Männer in der Gemeinde, die sich engagieren und die Zukunft der Gemeinde Loxstedt mitge-

stalten wollen. Unsere Straße, der Sportplatz, die Schule, die Krippe und der Kindergarten, das alles und noch viel mehr ist kommunale Angelegenheit. Leider ist das Geld knapp – stets stehen die Vertreter in den Gremien vor der Frage: Was ist wichtiger – der Kindergarten oder der Sportplatz? Was ist dringender – der Radweg oder ein neues Feuerwehrhaus? Die Antworten auf solche Fragen werden nicht an höherer Stelle getroffen, sondern in den Gemeinden selbst. So sieht es das Grundgesetz vor: „Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“

Gemeinderat

Der Gemeinderat berät und beschließt über Vorlagen der Gemeindeverwaltung und über Anträge der einzelnen Fraktionen, die zuvor in Fachausschüssen diskutiert werden. Höhepunkt aller Kommunalpolitik ist der Beschluss über den Haushaltsplan für das kommende Jahr. Hier wird festgelegt, für welche Aufgaben im kommenden Jahr wieviel Geld zur Verfügung gestellt wird. Der Bürgermeister entscheidet also nicht allein über die Belange in der Gemeinde.

Die Entscheidungen werden von allen Kommunalpolitikern getroffen und die Mehrheitsentscheidung gilt. Der Bürgermeister sorgt dann dafür, dass diese Mehrheitsentscheidungen umgesetzt werden.

Kommunalpolitik

Kommunalpolitik geht jeden etwas an! Sich vor Ort zu engagieren und die eigene Heimat mitzugestalten, ist manchmal anstrengend und erfordert Kompromissbereitschaft, kann aber

auch viel Spaß machen und – vor allem – Sinn stiften!

Haben Sie Lust auf ein Engagement in der Kommune? Können Sie sich vorstellen, für die CDU zu kandidieren und eine moderne Gemeindepolitik mitzugestalten? Dann melden Sie sich bei uns. Rufen Sie mich an: 0 47 44/ 73 18 68. Oder schicken Sie mir eine E-Mail: thomas@thiergrebe.de. Wir unterstützen Sie und freuen uns auf Ihren Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde Loxstedt!

Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

*Trotz des typischen Aprilwetters, wir haben Frühling.
Das erste Grün ist schon deutlich zu sehen.*

*Das Osterfest liegt nun hinter uns, Sie konnten sich
hoffentlich während den Osterferien erholen
und Kraft tanken für den Alltag.*

*Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling
mit seinem jungen Grün und den hübschen Frühlingsblumen.
Wir wünschen allen einen guten Start in das Frühjahr.*

*Der CDU-Gemeindeverband, die CDU-Fraktion,
die CDU-Frauen Union, die CDU-Senioren
Union, die Junge und Schüler-Union,
sowie die Redaktion der „Kiek mol rin“.*

Kiek mol rin

Das Magazin
der CDU-Loxstedt





Neues aus der CDU-Fraktion

CDU-Fraktion verabschiedet sich von Dieter Pleyn

Vor neun Jahren hatte der Gemeinderat Dieter Pleyn im ersten Anlauf zum Ersten Gemeinderat



gewählt. Dass er der richtige Mann am richtigen Platz ist, merkte die CDU-Fraktion

schnell. Bei der Verabschiedung während der Ratssitzung im Bürgersaal gab es eine Sympathiebekundung nach der anderen. Gerne hätte die Loxstedter CDU Dieter Pleyn noch länger auf dem Posten des Ersten Gemeinderates gesehen. Seine Lebensplanung sieht aber anders aus. Auf die besagte faule Haut wird er sich jedoch nicht legen. „Da reift schon etwas an neuen Plänen und eine Familie habe ich schließlich auch noch. Ich gehe mit einem guten Gefühl und mit großer Zufriedenheit“, sagte Pleyn.

Wir wünschen Dieter Pleyn für seine weitere Zukunft alles Gute und seinem Nachfolger Holger Rasch viel Erfolg in seinem neuen Job! k.w.

Neujahrsempfang der CDU in Stinstedt

CDU-Fraktionsvorsitzender Lars Behrje, Landtagsabgeordnete Astrid Vockert, Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos) und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Thier (siehe Bild, v. l.) warten auf das gemeinsame Grünkohlessen zum traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Gemeindeverbandes Loxstedt in Stinstedt.

Vorab jedoch gab es die Ansprachen. So von Astrid Vockert, die die derzeitige Schulpolitik der Landesregierung anprangerte, den Sanierungsstau der Radwege aufs Korn nahm und auch die Pläne rund um die Moore verurteilte. Bürgermeister Detlef Wellbrock berichtete Wissenswertes aus der Gemeinde, so von den neuen Bebauungsgebieten, die

stark nachgefragt werden, woraufhin CDU-Fraktionschef Lars Behrje den Mangel an Bauland



in Stotel bedauerte. „Aber da sind wir dran. Da bleiben wir hartnäckig“, so Behrje. Thomas Thier konnte sich auf seinem ersten Neujahrsempfang als Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Loxstedt über eine rege Beteiligung freuen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Mitgliedern der Loxstedter Musikschule. k.w.

...nah und gut

Lachowicz

Genuss, Frische & Service

Burgstraße 32
27612 Loxstedt - Stotel
Tel.: 04744 / 730 34 56
Fax: 04744 / 730 34 57

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 7.30 Uhr - 21.00 Uhr
und So. 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
www.edeka-stotel.de

Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

Jürgen Wegner
Dachdeckermeister
info@wegner-bedachungen

Bahnhofstraße 85 a
27612 Loxstedt
Telefon (04744) 24 98
Telefax (04744) 30 14

saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:
04744 92950
 Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:
www.nehlsen.com

ENTSORGUNG IST PROFISACHE!

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt
 Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com

Impressum

Herausgeber
 CDU-Gemeindeverband
 Drostendamm 9a
 27612 Loxstedt
 Tel. (047 44) 73 18 68
Internet: cdu-loxstedt.de
E-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de

Redaktion
 Günther Georg Braun
 Lindenallee 71
 27612 Loxstedt-Bexhövede
 Tel. (047 03) 92 08 00

Gesamtherstellung
 Müller Ditzén AG
 Hoebelstraße 19
 27572 Bremerhaven

Scharfe Kurve

Auf Anregung von CDU-Ratsmitglied Ralf Harder wurde der Gefahrenbereich in der Kurve Lindenallee Höhe der Neuenfelder Straße entschärft.

Halteverbot in der Lindenallee

Immer wieder kam es hier zu brenzigen Situationen durch

parkende Autos, da dieser Kurvenbereich nicht einsehbar ist. Durch entsprechende Schilder VZ 283 STVO „Absolutes Halteverbot“ wird jetzt das Parken untersagt. „Über diese Maßnahme bin ich sehr froh, denn ich habe hier schon einige Beinaheunfälle gesehen“, so Ralf Harder. k.w.



Ralf Harder bei dem neu aufgestellten Halteverbotsschild.

Stotel braucht ein neues Baugebiet!

In Stotel werden dringend neue Bauplätze benötigt. Deshalb hat die CDU-Fraktion im Gemeinderat Loxstedt die Gemeindeverwaltung gebeten, die Möglichkeit der Ausweisung eines Baugebietes südlich des Immenhofweges, mit Zuwegung über die L135 und die Sandkuhle sowie auf der Fläche nördlich der Burgstraße Höhe Weser-Elbe Sparkasse und Alte Stoteler Straße zu prüfen.

„Wir haben bereits 2013 über die Ausweisung von neuen Baugebieten in Stotel diskutiert. Leider konnte keiner unserer damaligen Vorschläge umgesetzt werden“, erzählte der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Lars Behrje. Man habe in Stotel heute die Situation, dass es viele junge Familien gibt, die dort gerne leben möchten, aber keine Bauplätze finden könnten und auch die frei werdenden Häuser würden nicht ausreichen, um die Nachfrage

zu decken. Deutlich werde das am Baugrundstück Ammerweg (ehemaliger Spielplatz): „Dort gibt es eine rege Diskussion, wer denn nun dort bauen soll. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, in Stotel schnellstmöglich ein neues Baugebiet zu erschließen, das genügend Wohnbauflächen für die nächsten fünf bis zehn Jahre hat“, meinte Behrje. Als nach wie vor attraktivsten Standort für ein zukunftsweisendes Baugebiet in Stotel bezeichnete er die freie Fläche an der Gartenstraße hinter dem Fredeholz. „Leider gibt es dort aber erhebliche baurechtliche und politische Hürden zu nehmen, die in naher Zukunft nicht zu lösen sein werden“, bedauert er.

Deshalb bittet die CDU die Gemeindeverwaltung nun, die Umsetzung eines neuen Baugebietes auf einer anderen Fläche in Stotel zu prüfen. Auch die Fläche südlich des Immenhofweges sowie die Fläche nördlich der Burgstraße seien allerdings im aktuellen Flächennutzungsplan nicht als mögliche Wohnbaufläche ausgewiesen. „Trotzdem möchten wir, dass eine Prüfung stattfindet, und dass Gespräche mit dem Landkreis Cuxhaven, unter Berücksichtigung der besonderen Situation in Stotel, geführt werden. Über das Ergebnis sind dann die Ratsfraktionen zu informieren“, stellt der CDU-Politiker klar.

SCHACHT
HOLZBAU

Telefon 047 03 / 58 47 50
www.schacht-holzbau.de

LIEBTRAU

Service

& SOHN

Liebtrau & Sohn
Bundesstraße 27
27612 Loxstedt-
Bexhövede

Tel. 047 03/92 19-0
Fax 047 03/92 19-22

- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 047 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

Für unsere Kunden nur das Beste!

FLIESEN

Webkeramik zu fairen Preisen

DONNER

**Kompetente Beratung
vom Fachmann**

Zentrale: Loxstedt-Stotel
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33
www.fliesen-donner.de

FALK

BEDACHUNGEN

Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (047 44) 4293

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbeton- arbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.

Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

Loxstedter Unternehmen stellen sich vor:

Radhaus Loxstedt

Inh. Frank Böschen, Helmut-Neynaber-Straße 2

Endlich kann man in Loxstedt wieder sein Fahrrad reparieren lassen. Da wird so mancher froh drüber sein. „Allerdings kann man nicht allein von den Reparaturen leben“, so Frank Böschen. Darum bietet er auch Räder für Jung und Alt an. Auf einer Verkaufsfläche von rund 600 m² sind ca. 150 Räder ausgestellt. Selbst für die ganz Kleinen sind schon Laufräder dabei.

E-Bikes

Ein großes Thema sind derzeit die E-Bikes. Diese werden nicht nur von der älteren Generation nachgefragt, sondern auch immer häufiger von Jugendlichen und Arbeitnehmer/innen, die zur Schule und zur Arbeit mit dem Rad unterwegs sind. Trotz der Technik ist es jedoch auch möglich, sich mit diesem Rad auszupeinern.

Jetzt fallen seitens Frank Böschen Begriffe wie „pedalieren“. Es geht ans Eingemachte. Fahrradkenner werden jetzt wissen, dass sie es hier wirklich mit einem Fachmann zu tun haben.

Kindgerecht

Für die Kleinen hat das Radhaus die Marke Puky im Programm. Wichtig ist nicht nur für die Lütten ein sicheres und kindgerechtes Rad, sondern auch ein gut sitzender Fahrradhelm. Dieser soll wie bei den Großen immer individuell angepasst sein.

Ergonomie-Beratung

Das Radhaus Böschen ist Experte für die Ergonomie-Beratung der Marke SQLap in Sachen Fahrradsattel. Will man also einen seinem Gesäß angepassten Sattel erwerben, weiß die Firma Böschen, wie vermessenen wer-

den muss. Ebenfalls gibt es spezielle Handgriffe und Lenker.

Schlauchautomat

Demnächst wird es vor dem Firmengebäude auch einen Automaten geben – ähnlich einem Zigarettens- oder Kondomautomaten – aus dem Fahrradschläuche gezogen werden können. Ferner bietet das Radhaus Böschen unplatbare Reifen an. Hier richtet sich die Durchstichfestigkeit nach unterschiedlichen Kriterien. Sicherheitsschlösser bis hin zu den neuesten Faltschlössern sind ebenfalls im Programm.

Radhof

Das Radhaus gehört zu dem Angebot der Radhöfe im Landkreis Cuxhaven. Hier gibt es Informationen zu Radtouren. Außerdem kann Gepäck untergestellt werden. Weitere Informationen zu den Radhöfen gibt es auf der Internetseite unter Radhof Landkreis Cuxhaven.

Service

Zurzeit kümmert sich Frank Böschen zusammen mit seiner Partnerin und einem Mitarbeiter um alle Kundenwünsche. Reparaturen der Fahrräder gehören zum großen Know-how des Unternehmens. Die Firma wird durch guten Service, Beratung, Kompetenz und Freundlichkeit überzeugen.

Wir von der CDU wünschen viel Erfolg und immer viele ratsuchende Radfahrer. k.w.

Radhaus Loxstedt, Frank Böschen, Helmut-Neynaber-Straße 2, 27612 Loxstedt, Tel. (047 44) 80 12, Mobil 0 15 25-7 67 04 93, Mo.-Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr, www.radhaus-loxstedt.de.



Das wär's gewesen

Da hat die Verwaltung der Gemeinde Loxstedt sich richtig Gedanken gemacht, um eine optimale Lösung der Parkplatzsituation rund um das Feuerwehrhaus in Loxstedt zu schaffen.

Hintergründe für diese Überlegungen sind zum einen die in ausreichender Anzahl zu schaffenden Parkplätze für die Feuerwehrkameraden, zum anderen die Einbindung der Parkplätze für die Mitarbeiter/innen und Eltern des Kindergartens sowie für die rundherum entstandene Bebauung. Häufig wird die Parkstraße von parkenden Autos blockiert.

Dadurch entstehen beim Ausrücken der Feuerwehr sehr oft brenzlige Situationen, die ein schnelles und leichtes Abfahren erschweren.

Auch wurden sich Gedanken darüber gemacht, dass eine zweite Zufahrt auf dem hinteren Parkplatz sinnvoll ist, um gefährliche Begegnungen zwischen den zum Einsatz mit ihren Pkw anfahrenen Feuerteamern und den Nutzern des Parkplatzes möglichst zu verhindern. Jedem ist klar, dass ein Feuerwehrkamerad, der zum Einsatz fährt, sich nicht auf einer sonntäglichen Spazierfahrt befindet, sondern schnellstmöglich das Feuerwehrhaus erreichen muss.

Leider wird dieser gute Vorschlag nun von Seiten der Gruppe SPD/Grüne blockiert. Das ist mehr als bedauerlich und auch

nicht nachvollziehbar. Schließlich befinden sich in der Gruppe SPD/Grüne äußerst erfahrene und kompetente Feuerwehrkameraden, die sich über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme bewusst sein müssen.

Sicherheit an 1. Stelle

Zwar würde hier durch die Pflasterung eine Versiegelung von Flächen vorgenommen. Das ist bedauerlich, aber in diesem Fall sollte an die Sicherheit aller gedacht werden. Der nächste Punkt ist die Kostenrechnung. Der Betrag müsste nicht extra in den Haushalt eingestellt werden, sondern kann aus Überschüssen aus anderen Haushaltsstellen beglichen werden. Außerdem wollen die Feuerwehrkameraden bei dieser Lösung selbst mit Hand anlegen.

„Wir von der CDU haben diesen Vorschlag der Verwaltung sehr begrüßt“, machte Bauausschussvorsitzender Gerd Keithan deutlich.

„Hier wurde eine richtig gute Chance für eine gute Lösung zur Entschärfung der Parkplatzsituation Parkstraße, Feuerwehr/Kindergarten/Mushardstraße vertan“, sind sich auch CDU-Fraktionsvorsitzender Lars Behrje und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Thier einig.

Wir hoffen sehr, dass die Gruppe sich noch besinnt und diesem Vorschlag der Verwaltung ebenfalls folgen kann. k.w.



Frank Böschen und Claudia Wienstroth mit dem kleinsten Rad aus ihrem Programm.

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER

Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Kurze Straße 4 · 27612 Bexhövede
Tel. 047 03 / 92 08 96 · Fax 047 03 / 41 70 96
info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Frühjahrsputz

Im vergangenen Jahr war Ralf Harder (CDU) aufgefallen, dass auf einigen Spielplätzen Geräte entfernt, aber nicht ersetzt wurden. Auch die Pflegemaßnahmen ließen seiner Meinung nach zu wünschen übrig.

Antrag gestellt

Daraufhin sahen sich CDU-Ratsmitglieder einige Spielplätze in der Gemeinde Loxstedt an und stellten bei der Gemeindeverwaltung den Antrag um Überprüfung der Spielplätze auf Sicherheit, Pflege, Gestaltung usw. Die Verwaltung arbeitete wie immer prompt und es gab einen ausführlichen Bericht, der auch einige Bedenken zerstreuen konnte (wir berichteten darüber in der Kiek mol rin 114).

Jetzt hatte Ralf Harder Grund zur Freude. Die Gemeinde hat sich den Spielplatz in Bexhövede im Brombeerweg vorgenommen. Dort wurden bereits Sicherheitstore eingebaut, so dass die Kinder nicht mehr einfach auf die Straße laufen können. Der Sandkasten wurde neu umrandet. Rindenmulch liegt unter den Schaukeln. „Das finde ich schon mal richtig gut“, freut er sich. Was er noch vermisst, sind die reinen Pflegearbeiten wie z. B. das Streichen der Zäune. „Aber das kommt bestimmt auch noch“, ist er sich sicher. „Ich bin immer der Meinung, wenn man etwas pflegt, können wir die Substanz länger erhalten“, meint Ralf Harder.

k.w.



Ralf Harder am Spielplatz Brombeerweg.

Der „NABK“ fehlen Lehrkräfte

Die Ausbildungskapazitäten an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz an den Standorten Celle und Loy ist mehr als unbefriedigend. Der Städte- und Gemeindebund hat sich bereits an das Innenministerium gewandt und Abhilfe gefordert. Der Lehrkräftemangel ist wohl u. a. darauf zurückzuführen, dass die Besoldungs- und Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte an der NABK ungünstiger sind als der aktive Dienst z. B. bei der Berufsfeuerwehr.

Was heißt das für unsere Wehren?

An die notwendigen Lehrgänge ist äußerst schwierig heranzukommen. Dazu zählen z. B. die technischen Lehrgänge Atemschutzgerätewart oder Gerätewart, Atemschutznotfalltraining, Absturzsicherung sowie Lehrgänge für Führungskräfte. Nicht zu denken ist auch an Spezial-

ausbildungen für die Tunnelbrandbekämpfung oder sonstige Führungsausbildungen. Alles Aus- und Weiterbildungen, die für unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden äußerst wichtig sind, um für die Einsätze gerüstet zu sein. Durch diesen akuten Mangel an Lehrgängen können die Mitglieder der Wehren nicht vernünftig ausgebildet werden.

Ausrüstung

Die Gemeinden unternehmen die größten Anstrengungen, damit die Wehren optimale Ausrüstungen erhalten. Schließlich geht es hier um die Sicherheit der Menschen. Aber die vielen ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen brauchen auch eine gute Ausbildung, um die Sicherheit der Bürger/innen zu gewährleisten.

Hier ist die Landesregierung gefordert, schnellstens Lösungen zu finden. k.w.

Feuerzangenbowle im Kulturzentrum Alte Schule

Am 6. Februar 2015 veranstaltete der CDU-Gemeindeverband Loxstedt einen Feuerzangenbowle-Abend. Dieser fand in der hervorragend passenden Atmosphäre des Kulturzentrums Alte Schule Stotel statt. Gezeigt wurde der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann. Dazu gab es leckere Feuerzangenbowle.

Es war ein sehr geselliger und unterhaltsamer Abend, den wir in 2016 bestimmt wiederholen werden. Also, Termin schon einplanen für Februar 2016.



MEISTERBETRIEB

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO

HANS-HERMANN POPPE

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt
 Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30
 info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

- Elektroinstallation
- Industriemontage
- Schaltanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Kundendienst
- EDV-Vernetzung
- Antennenbau
- Gravierungen
- Hardware
- Telekommunikation



Inhaber Heinz-Hermann Kück

Helmut-Neynaber-Straße 23
 27612 Loxstedt
 Telefon (0 47 44) 9 29 10
 Telefax (0 47 44) 92 91 20

MAHRENHOLZ

... mehr als Fenster und Türen

Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 8 80 05 · Fax 8 80 04

PÜLSCHEN

OHG

Inh. Holger und Linda Ahrens

Geschenke für jeden Anlass,
Wohnaccessoires

Wesermünder Straße 21
 27612 Loxstedt-Stinstedt
 Tel. (0 47 03) 2 57
 www.puelschen.de

Feuerwehr-Lehrgang

Am 23. Februar hat ein neuer Truppmann-Teil-I-Lehrgang mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Gemeindefeuerwehr Loxstedt im Feuerwehrhaus Stotel begonnen. Die Truppmann-Ausbildung wurde unter der Leitung von Florian Schmedes mit einem bewährten Team an Ausbildern durchgeführt. Sechzehn Ausbilder hatten wieder ihre Bereitschaft erklärt, den theoretischen und praktischen Unterricht von insgesamt 70 Stunden durchzuführen. Auch standen vier Fahrzeuge für die praktische Ausbildung zur Verfügung.

SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3
27612 Loxstedt · Tel. (047 44) 25 40

Von der Erste-Hilfe-Ausbildungsgruppe der Rettungswache Dorum wurde in Stotel bereits ein zweitägiger Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ durchgeführt. Dabei ging es um fast alles, was die Feuerwehrmitglieder bei ihren Einsätzen und im privaten Bereich vor-

finden und, wenn erforderlich, bis zum Eintreffen eines Notarztes leisten können.

Der Lehrgang Truppmann Teil I wurde mit elf weiblichen und 19 männlichen Teilnehmern in vier Gruppen durchgeführt. Zwölf dieser Teilnehmer/innen sind bzw. waren Mitglieder in den Jugendfeuerwehren. Aus den Ortsfeuerwehren Fleeste, Nesse, Uterlande-Overwarfe und Wiemsdorf kommen jeweils vier Teilnehmer.

Der Lehrgang fand montags und mittwochs jeweils ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Stotel statt. Die praktische Ausbildung erfolgte an drei Wochenenden und zusätzlich an einem Sonntagsabend jeweils ab 8.30 Uhr in Loxstedt. Am 25. März fanden abschließend die praktische Prüfung im Gewerbegebiet und die schriftliche und mündliche Prüfung im Rathaus in Loxstedt statt. Interessierte Bürger konnten sich die Prüfung im Gewerbegebiet ansehen.

Die Feuerwehrmitglieder, die vor zwei Jahren die Truppmann-I-Prüfung abgelegt haben, wurden nochmals geschult und konnten ebenfalls im März in Stotel die Truppmann-II-Prüfung ablegen. J.S.-E.



Die neuen Truppfrauen und -männer.

Hotel · Café · Restaurant

»Haus am See«



Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen, Kegelbahn.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung zum Spargelessen oder zu Pfingsten. Wandermöglichkeit durch Moor, Marsch und Geest.

Preiswerte Übernachtung. Voranmeldung erbeten.

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt
Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 22 33
www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Kampf gegen die Verschwendung von Lebensmitteln

Laut Aussage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft werfen wir jährlich pro Kopf Lebensmittel im Wert von rund 235 Euro weg. Das ist angesichts vieler armer Menschen in unserem Land und des Hungers in großen Teilen der Welt nicht hinnehmbar. Beispielsweise sind 235 Euro sogar mehr als die Hälfte des Hartz-IV-Satzes für einen Monat.

Wir machen also etwas falsch und müssen dringend gegensteuern. Eine wertvolle Hilfe bietet hierbei die Seite www.zugutfuerdietonne.de des oben genannten Ministeriums. Jeder Erwachsene sollte sich damit beschäftigen und entsprechend handeln. In Kindergarten, Schule und Familie müssen die Kinder entsprechend geschult werden.

Beispielhaft ist die Aktion „Restlos genießen“. Sie möchte Restaurants ermuntern, ihren Gästen das Einpacken der Reste anzubieten. Eigens hierfür werden bundesweit insgesamt 15.000 kompostierbare „Beste-Reste-Boxen“ verteilt. Natürlich kann man auch andere Behältnisse verwenden.

Eine Bitte an die Restaurants und Gaststätten habe ich: Bieten Sie die Gerichte in unterschiedlichen Größen an. Viele – besonders ältere – Menschen möchten und können keine großen Portionen essen, schämen sich manchmal auch, die Reste einpacken zu lassen und möchten am nächsten Tag etwas anderes essen.

Denken Sie daran: Unsere Lebensmittel sind wertvoll und viel zu gut für die Tonne. J.N.

Barrierefreie zentrale Bushaltestelle in Bexhövede

Der Rat der Gemeinde Loxstedt hat in seiner Sitzung am 17. März 2015 beschlossen, eine zentrale Bushaltestelle an der Grundschule Bexhövede zu bauen.

Mit diesem Projekt ergibt sich die Chance, die teilweise sehr chaotische und gefährliche Verkehrssituation vor der Grundschule Bexhövede zu entschärfen. Heute können die Busse vor der Schule nicht wenden und halten auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Außerdem parken immer wieder abholende Eltern auf der kleinen Bushaltestelle und behindern die ankommenden Busse.

Die Planung sieht vor, eine barrierefreie Buswendeschleife direkt vor der Grundschule zu bauen. Die im Zuge dieser Maß-

nahme entfallenen Parkflächen werden durch neue zusätzliche Stellflächen auf der Grünfläche neben der Turnhalle ersetzt. Dadurch kommen Kinder, die von ihren Eltern gebracht oder abgeholt werden, gar nicht mehr mit den Bussen in Konflikt.

Der Gemeinde liegt bereits eine Förderzusage der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) Niedersachsen vor. Außerdem wird die Maßnahme vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBV) sowie dem Landkreis Cuxhaven bezuschusst. Dadurch entfallen auf die Gemeinde Loxstedt nur ca. 26 % der Gesamtkosten.

Wir gehen davon aus, dass diese neue Bushaltestelle ein Gewinn für Bexhövede sein wird. (TG)





Berichte aus der



**Neuer Zuschnitt der Wahlkreise 57
Hadeln/Wesermünde und 59 Unterweser:**

Frauen Union sammelt Protestunterschriften

Bei den Moor-Plänen sperrt sich Rot-Grün weiter gegen erneutes Beteiligungsverfahren

Landkreis Cuxhaven. Die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert kritisiert, dass die Landtagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen während der letzten Plenarsitzungswoche (letzte Woche) gegen einen Antrag der CDU gestimmt haben. Zielsetzung des Antrages war es, für den überarbeiteten Entwurf des Landesraumordnungsprogramms ein **neues Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit einzuplanen**.

„Die Abgeordneten der Regierungsfractionen – und auch der hiesige SPD-Landtagsabgeordnete aus dem Cuxland, Uwe Santjer – haben sich hinter dem rein formalen Argument versteckt, dass eine erneute Beteiligung im Verfahren nicht vorgesehen sei. Dabei wäre es auch politisch klüger gewesen, den vorliegenden Entwurf zurückzuziehen und noch einmal ganz neu zu starten“, so Astrid Vockert. „Nur so hätte die Landesregierung die Möglichkeit gehabt, das verloren gegangene Vertrauen wiederzugewinnen.“

An dem Entwurf für ein neues Landesraumordnungsprogramm, den die rot-grüne Landesregierung im Sommer 2014 vorgelegt hat, gibt es massive Kritik – vor allem von unseren Landwirten, die von den Plänen zur Wiedervernässung von Moorböden betroffen sind. Aber auch die Städte und Gemeinden lehnen die Pläne zur Ausweisung von „Verflechtungsräumen“ ab. Im Landkreis Cuxhaven nehmen zum Beispiel die Grundzentren Langen und Otterndorf mittelzentrale Teilfunktionen in den Bereichen Verwaltung, Justiz und Gesundheitswesen wahr. Die mittelzentralen Teilfunktionen sichern gewachsene Strukturen und die besonderen Entwicklungsmöglichkeiten der betroffenen Gemeinden

sowie eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung. Deswegen lehnen wir auch eine Streichung der mittelzentralen Teilfunktionen für unsere Grundzentren ab.

„Landwirtschaftsminister Meyer hat im Dezember noch versprochen, dass der überarbeitete Entwurf ein ganz neues Gesicht haben wird. Wenn es ihm damit tatsächlich ernst ist, sollte er auch ein neues Beteiligungsverfahren ermöglichen“, fordert die CDU-Landtagsabgeordnete. Enttäuscht zeigt sie sich darüber, dass der hiesige SPD-Landtagsabgeordnete Uwe Santjer sich ebenfalls gegen ein neues Beteiligungsverfahren ausgesprochen hat. „Beteiligung ist bei der SPD allem Anschein nach nur dann erwünscht, wenn von vornherein feststeht, dass man sich ihrer Ideallinie/Zielvorstellung anschließt“, so Astrid Vockert.

Die CDU-Landtagsabgeordnete ruft deshalb die betroffenen Städte und Gemeinden, Verbände, Unternehmer und Landwirte im Landkreis Cuxhaven dazu auf, weiterhin Stellungnahmen und Petitionen einzureichen, um die Landesregierung zum Umdenken zu bewegen. „Es ist nicht hinnehmbar, dass die Interessen weiter Teile der Bevölkerung außen vor bleiben“, so Astrid Vockert abschließend.

Die Landeswahlleiterin hat für die nächste Landtagswahl einen Vorschlag für die Neuordnung der Wahlkreise vorgelegt. U. a. will sie die Wahlkreise 57 Hadeln/Wesermünde und 59 Unterweser ändern. In diesem Zusammenhang soll die Gemeinde Beverstedt aus dem jetzigen Wahlkreis 57 herausgelöst und dem Wahlkreis 59 zugeschlagen. Im Gegenzug soll die Gemeinde Schiffdorf zum Wahlkreis 57 gehören. Dieses Vorgehen treibt die Frauen Union (FU) im Landkreis Cuxhaven zum Protest.

Die FU-Kreisvorsitzende, Helga-Anette Martens, hat deshalb zu Unterschriften unter eine Petition aufgerufen, die dieses Vorhaben durchkreuzen soll. Gesamte wird bis Ende April dieses Jahres. Danach werden die Unterschriften dem Landtagspräsidenten als Petition übergeben. Gegen die Neuordnung als solche hat die Frauen Union – so Helga-Anette Martens – keine Einwände: „Nach den Gemeindefusionen im Landkreis Cuxhaven ist einiges unausweichlich und auch nachvollziehbar“, sagt sie. Die Zuschnitte bei Beverstedt und Schiffdorf hält sie jedoch für „völlig unverständlich“. Nachvollziehbar wäre ein solcher Schritt aus Sicht der Frauen Union und ihrer Vorsitzenden höchstens dann, wenn es deutliche Unterschiede bei der Zahl der Wahlberechtigten geben würde. Aber das sei eben nicht der Fall, so Helga-Anette Martens.

Vielmehr läge die Differenz bei lediglich 210 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern – der Wahlkreis, der ohnehin schon die wenigsten Wahlberechtigten hätte, würde damit noch einmal „geschrumpft“.

„Würde die rot-grüne Landesregierung den Vorschlag der Landeswahlleiterin annehmen“, mahnt die FU-Kreisvorsitzende, „dann müsste sich die Bevölkerung sowohl in der Gemeinde Beverstedt als auch in Schiffdorf ohne Not politisch völlig neu orientieren.“ Kontinuierliche politische Arbeit würde abgebrochen und dieses könne nun einmal nicht im Interesse der Politik, der handelnden politischen Akteure und der Bevölkerung liegen!



www.cdu-loxstedt.de

Aus diesem Grunde appelliert die Frauen Union im Landkreis Cuxhaven nun insbesondere an die Menschen in den Gemeinden Beverstedt und Schiffdorf zur Unterstützung ihrer Petition gegen eine mögliche Änderung der Wahlkreise 57 und 59. Unterschriftenlisten stellt Helga-Anette Martens gern zur Verfügung – sie sind auch auf der Internet-Seite der Frauen Union. <http://t1p.de/fu-petition-wk>



Dipl.-Ing. Frank Berghorn
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Lindenallee 113 • Loxstedt-Bexhövede
info@bestattungshaus-berghorn.de

Bestattungshaus in der Gemeinde Loxstedt

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Bestattungshaus

Berghorn GmbH

Anruf
kostenfrei **0 800 - 92 94 000**

www.bestattungshaus-berghorn.de

Senioren-Union Loxstedt verabschiedet Peter Heyn

Die Senioren-Union ist eine junge Vereinigung der CDU Deutschlands. Peter Heyn war 2001 eines ihrer Gründungsmitglieder in Loxstedt. Lange Jahre bekleidete er das Amt des Pressewartes und stellte die Verbindung zwischen der Presse und der SU her. Mit der Jahreshauptversammlung am 9. 11. 2014 stellte er sein Amt zur Verfügung.

Der Vorstand ehrte Peter Heyn nun mit einem Essen im Stoteler „Haus am See“. Günther Braun, der Vorsitzende, bedankte sich herzlich für die langjährige und engagierte Arbeit.



Peter Heyn selbst gab einen Überblick über seine Tätigkeit und stellte heraus, dass ihm die Arbeit immer Freude bereitet habe. Doch nun sollten Jüngere in seine Fußstapfen treten. J.N.

Jahreshauptversammlung Senioren Union Kreisvereinigung Cuxhaven

Am 10. 3. 2015 fand im Landgasthof „Seebeck“ die Jahreshauptversammlung der Senioren Union, Kreisvereinigung Cuxhaven. Neben zahlreichen Berichten standen auch umfangreichen Wahlen auf der Tagesordnung. Unter anderem musste der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter neu gewählt werden, da beide nicht mehr für ihr Amt kandidierten. Zum neuen Vorsitzenden wurde Uwe Anders, zu seinem Stellvertreter Günther Braun und zur Schatzmeisterin Birgit Peter, alle aus Loxstedt gewählt, in ihrem Amt bestätigt wurde als Stellvertreterin Renate Rittmeyer und der Schriftführer Wolfdietrich Elss. Als Beisitzer wurden u.a. Monika Bührig-Neupert und Manfred Minnermann aus Loxstedt gewählt und gehören nun dem erweiterten Vorstand an.



Vorsitzender Uwe Anders, stv. Vorsitzende Renate Rittmeyer, Schriftführer Wolfdietrich Elss und stv. Vorsitzender Günther Braun. Es fehlt Frau Birgit Peter als neue Schatzmeisterin.

Uwe Anders als neuer Vorsitzender bedankte sich in seinem Schlusswort beim bisherigen Kreisvorsitzenden, Herbert Derlam aus Bad Bederkesa, für seine bisherige geleistete Arbeit,

Im Stoteler „Haus am See“ mahnte der Wolfsbeauftragte der Jägerschaft Wesermünde-Bremerhaven e. V., Hermann Kück aus Lunestedt, die Anwesenden, angesichts der Rückkehr des Wolfes keine unnötigen Ängste zu schüren.

Die Senioren-Union Loxstedt hatte zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag von Hermann Kück geladen. Er gab einen Überblick über die bekannten Wolfsterritorien in Deutschland und informierte dann über den Umgang mit dem Wolf und sein Vorkommen in Niedersachsen. Hier war natürlich ganz besonders der Landkreis Cuxhaven von Interesse.

Der Wolf ist ein intelligentes Tier, das sich auch in unserer kleinstrukturierten Landschaft zu rechtfindet. Sie kommen in unsere Region, da sie hier eine gro-



ße Dichte an Schalenwild vorfinden.

Im Landkreis Cuxhaven leben derzeit zwei Wölfe, die sich zusammengetan haben. Deshalb ist in diesem Jahr mit Nachwuchs zu rechnen, so dass die Zahl schnell ansteigen wird.

Kück wies aber auch sehr deutlich darauf hin, dass die scheuen Wölfe keine Gefahr für den Menschen darstellen. Sorgen macht er sich um die Schafhaltung. Da der Wolf nicht zwischen Wild- und Nutztier unterscheiden kann, ist er für die Schafhaltung in der Tat eine Gefahr. Geeignete Schutzmaßnahmen für die Landwirtschaft müssten weiter gefördert werden.

Kück trat auch für eine Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht ein, falls die Population weiter ansteigen sollte. Das dürfe nicht bedeuten, dass der Wolf automatisch bejagt werden dürfe, sondern, dass man die Möglichkeit hätte, in Einzelfällen problematische Tiere zu erschießen.

Die Zuhörer erhielten durch diesen Vortrag viele Informationen und konnten sicherlich auch einige Ängste abbauen. J.N.

Meisterbetrieb mit E-Check-Zulassung

Elektro Brenneis

27612 LOXSTEDT · ☎ (0 47 44) 21 83

Helmut-Neynaber-Straße 12 · Fax 92 11 44



Elektro-Fachgeschäft und -Installation
Industrieanlagen · Ferienwohnung
Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)



www.elektro-brenneis.de

Inhaber
Rolf Pankoke
Fon: 0 47 44/60 76
www.ropa-nesse.de

ROPA

Bauelemente · Tischler-Service · Wirus-Fenster
Sonnen- und Fliegenschutz
Lindenstr.10
27612 Lox. - Nesse

Leben im Alter – zufrieden und umsorgt

Das Älterwerden ist nicht immer einfach. Viele Senioren entwickeln Ängste vor Einsamkeit, davor, weniger mobil zu sein und deshalb aus der gewohnten Umgebung „ins Heim zu müssen“. Hinzu kommt die Befürchtung, für eine notwendige Pflege nicht genügend Geld zur Verfügung zu haben.

Deshalb lud die Senioren-Union Loxstedt in die Räume der „Nordsee Pflege“ in Loxstedt ein, wo die Inhaberin und Geschäftsführerin Gülsen Sariergin in einem informativen Vortrag das Pflegestärkungsgesetz 2015 erläuterte. Sie zeigte auf, dass die Leistungen der Pflegeversicherung deutlich verbessert werden. Für den Nichtfachmann ist es sehr schwer, sich in dem Gesetzeswerk zurechtzufinden. Deshalb sollte man sich mit Fragen an die Experten der „Nordsee Pflege“ oder einer anderen Pflegeeinrichtung wenden.

Um einen kurzen Überblick über die Neuerungen zu geben, sei hier die Zeitschrift „Herz & Hand“ der „Nordsee Pflege“ zitiert.

Es gibt:

- verbesserte Leistungen zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- voller Anspruch auf Tagespflege ohne Anrechnung auf Pflegegeld oder Sachleistungen

- Anstieg der Leistungen für Verhinderungs-, Kurzzeit- und Tagespflege
- verbesserte Kombinationsmöglichkeiten von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege



Die Inhaberin der Nordseepflege Gülsen Sariergin und der Vorsitzende der SU Günther Braun.

- höhere Zuschüsse für Umbaumaßnahmen
- Erhöhung der Erstattung für bestimmte Pflegehilfsmittel
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen für alle Pflegebedürftigen

Dies ist ein sehr umfangreicher Maßnahmenkatalog. Das heißt, dass sich niemand im Alter mit den oben genannten Ängsten plagen muss. Wichtig ist, sich frühzeitig mit den Fachleuten in Verbindung zu setzen. J.N.

Öffentliche Verkehrsmittel und Haltestellen verdachtsunabhängig überwachen

Überwachungskameras in öffentlichen Verkehrsmitteln helfen bei der Strafverfolgung, schrecken potenzielle Straftäter ab und erhöhen das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste. Forderungen diese Überwachung einzuschränken, oder auch ganz einzustellen, werden momentan von Datenschützern erhoben.

„Die Frauen Union und die Senioren-Union Niedersachsen fordern den Erhalt und Ausbau von Überwachungskameras in öffentlichen Verkehrsmitteln und an den Haltestellen. Insbesondere Frauen und älteren Fahrgästen geben diese Kameras ein Gefühl von mehr Sicherheit. Ein Verbot von Überwachungskameras in Bussen und Bahnen halten wir für den falschen Weg“, so Ute Krüger-Pöppelwiehe, Vorsitzende der Frauen Union der CDU in Niedersachsen.

„Eine verdachtsunabhängige Überwachung ist unbedingt notwendig, um das Sicherheitsgefühl zu stärken und Straftaten vorzubeugen. Und dies unabhängig davon, ob es schon Straftaten gegeben hat. In letzter Zeit häufen sich gewalttätige und sexuelle Übergriffe auf Reisende und auch auf das Personal. Kameras können Straftaten verhindern helfen, da potenzielle Täter erwarten müssen, identifiziert und zur Rechenschaft gezogen zu werden. Die Auswertung der aufgezeichneten Daten muss allerdings verantwortungsvoll unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte erfolgen“, ergänzt Rainer Hajek, Vorsitzender der Senioren-Union Niedersachsen.

Quelle: Gemeinsame PM der Frauen Union und der Senioren-Union in Niedersachsen



NP Markt in Bexhövede

Im November 2013 hat der NP Markt seine Türen geöffnet. Somit haben die Bexhöveder/innen wieder eine Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf vor Ort. Die Öffnungszeiten sind sehr komfortabel montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr.

Am Donnerstag fährt Schlachtere Neckien mit seinem Verkaufswagen vor und bietet frische Wurst- und Fleischwaren an. Zeitweise besteht auch die Möglichkeit, Frischfisch zu erwerben, wenn ein mobiler Fischhändler auf dem Parkplatz vom NP Markt Halt macht.

Frisches Backwerk bietet Meisterbäcker Neuber an. Und wer mal nicht kochen möchte, kann sich dort ein leckeres Mittagessen kaufen.

„Wir sind seit der Eröffnung Kunden im NP Markt“, so Rats-

mitglied Ralf Harder aus Bexhövede. „Hier herrscht eine sehr kundenfreundliche Atmosphäre, die Qualität der Waren ist gut. Möchte man mal einen bestimmten Artikel haben, wird versucht, diesen zu besorgen, so Harder weiter.

Die Kundschaft kommt aber nicht nur aus Bexhövede, sondern ebenfalls aus den Nachbarorten. Von Vorteil ist die Zufahrt von der B 71. Das macht es manch einem Vorbeifahrenden leicht, schnell noch mal einen Stopp einzulegen und auf dem Weg von oder zur Arbeit seinen Einkauf zu erledigen.

„Der NP Markt ist eine große Bereicherung für uns in der Ortschaft Bexhövede“, sind sich die Ratsmitglieder Ralf Harder und Günther Braun aus Bexhövede einig. k.w.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

Bei uns finden Sie
eine große Auswahl
an Klassik-CDs



Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven
Tel. (04 71) 7 30 21
www.radio-weddige.de

Inklusion

Inklusion ist zu übersetzen mit Teilhabe – das genau ist auch das Ziel. Ob in der Schule, im Beruf, in der Freizeit, im Verein oder in der Politik ist eine Barrierefreiheit herzustellen, um Menschen mit Behinderungen Zugang zum gesellschaftlichen Leben zu verschaffen. Hindernisse technischer Art sind leichter zu überwinden als die zwischenmenschlichen. Gesunde haben oft mehr Angst vor der Kommunikation, fürchten, etwas verkehrt zu machen. Soll man die Behinderten „ständig umsorgen“, „mit Samthandschuhen anfassen“ oder ihnen wie jedem anderen Menschen auch begegnen? Solche ängstlichen Überlegungen muss man überwinden; man sollte nur das Individuum Mensch erkennen. M.N.

Waidmannsruh

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45
27612 Stinstedt

Tel. (047 03) 3 26
Fax (047 03) 92 03 21



Rüdiger Sachse TISCHLERMEISTER

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt
Helmut-Neynaber-Str. 22

Tel. (047 44) 30 75
Fax (047 44) 30 94

Schulsituation im Kreis

Am 11. März hat der Kreistag gegen viele Stimmen aus der Opposition und gegen den Ratsschlag unseres Landrates Bielefeld dafür gestimmt, dass in Cadenberge die Vorstufe zur IGS eingerichtet werden wird.

Die weiteren Schritte kann die Kreistagsgruppe SPD/GRÜNE ebenfalls gegen die Stimmen der übrigen Parteien beschließen. Eine IGS in Cadenberge ist folglich nicht mehr ausgeschlossen. Ebenso wenig, dass diese IGS als ersetzende Schulform eingerichtet wird.

Das bedeutet, dass dafür eine Haupt-, Realschule und/oder auch ein Gymnasium in der Nähe geschlossen werden, um Geld zu sparen.

Gefahr für Loxstedt?

Gleiches ist auch in Loxstedt denkbar. Hier liegen Haupt- und Realschule und Gymnasium ne-

beneinander, so dass man sie leicht zu einer IGS umwandeln könnte. Für den Kreis eine Möglichkeit, Geld zu sparen – für die Schüler ein Debakel: Denn diese Einheitsschule kann nicht allen Bedürfnissen der Schüler gerecht werden, da diese viel zu unterschiedlich sind. Die Schwächeren fallen also „hinten runter“, während die Stärkeren unterfordert bleiben.

In den drei vorhandenen weiterführenden Schulen können die Schüler besser nach ihren – ähnlicheren – Bedürfnissen gefördert und gefordert werden.

Wirksames Gegenmittel

Das neue niedersächsische Schulgesetz von SPD und Grünen zielt darauf ab, die Schullandschaft wie beschrieben zu vereinfachen. Es gibt zwei Dinge, die man dagegen tun kann:



1. Die Online-Petition gegen das neue Schulgesetz unterzeichnen. Sie ist zu finden unter <http://t1p.de/petition>.

2. Obwohl die CDU im Landkreis die stärkste Fraktion mit 23 Abgeordneten stellt, reichte es bei der letzten Wahl leider

nicht in die Regierung. Also: Bei der nächsten Kreistagswahl die CDU unterstützen.



Keine Aussicht auf Einsicht

Wir erinnern uns: In den Sommerferien 2013 erhöhte die rote Kultusministerin (KuMi) Frauke Heiligenstadt die Arbeitszeit aller Lehrer. Seitdem wird dagegen protestiert – sowohl von Lehrern als auch Eltern und Schülern. Die KuMi bleibt jedoch stur.

Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern?

Noch vor fünf Jahren forderte sie vehement: „Lehrer müssen entlastet werden!“ Kaum war sie an der Macht, hat sie zum August 2014 die Altersermäßigung aller Lehrer um eine Stunde verringert und die Unterrichtsverpflichtung der Gymnasiallehrer um eine Wochenstunde heraufgesetzt. Um die Mehrarbeit auszugleichen, setzen Letztere seit diesem Schuljahr in den meisten Gymnasien und KGSen die Klassenfahrten aus. Diese sind nämlich als einzige Tätigkeit von Lehrern nicht im Gesetz vorgeschrieben.

Wie viel arbeiten die Lehrer eigentlich wirklich?

Von Ende März bis Ende Juli

2013 haben 39 Gymnasiallehrer der Tellkampfschule in Hannover ihre Arbeitszeit protokolliert und einen Durchschnitt von fast 50 Stunden pro Woche ermittelt. Dieses Ergebnis wird allerdings von der KuMi als „unwissenschaftlich“ abgetan. Eine eigene Studie zur Arbeitszeit von Lehrern will sie aber nicht in Auftrag geben; sie fürchtet wohl, dass diese das Ergebnis der Tellkampfschule bestätigen würde. Zu Ostern startete die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ihrerseits in Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen eine eigene Studie an über 300 Schulen aller Schulformen zur Bestätigung der Ergebnisse. Im Gesetz ist die durchschnittliche Arbeitszeit von Lehrern auf 40 Wochenstunden festgesetzt.

Hoffnung in Sicht?

Bei einer Podiumsdiskussion am 13. März in Hannover versprach Kai Seefried (CDU), die Arbeitszeiterhöhung zurückzunehmen, sobald die CDU wieder regiert. Bis dahin klagen die Lehrverbände gegen das Land.

... Huth

ZAUN + TORSYSTEME

Metall
bau
Zäune
Tore



Zäune + Tore

Am Lunedeich 161 • 27572 Bremerhaven

☎ 04 71/97 22 00 • www.hzt.de

Erfolgreiche Unternehmensstrategien für den Mittelstand.



TKMU

thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie
am fischbahnhof 5 • 27572 bremerhaven • www.tkm.de

Ideologie statt Sachverstand

Seit eineinhalb Jahren arbeitet die Rot-Grüne Regierung darauf hin, u. a. Gymnasien einer flächendeckenden Versorgung mit integrierten Gesamtschulen zu opfern. Leistung ist für sie böse!

Grüne Einheitsschule

Zwar geben sie es nicht offen zu, aber schaut man mal in das Programm der Grünen, so findet man dort das Ziel der „einen Säule“, also einer Schule für alle. Diese beginnt mit der 1. Klasse und führt zum Hauptschulabschluss am Ende der Klasse 9. Höhere Abschlüsse können folgen. Die Landes-SPD unterstützt dieses Vorhaben:

Änderungen im Schulgesetz

- Die IGS wird zur ersetzenden Schulform. Bestehende Haupt-, Real-, Oberschulen oder Gymnasien vor Ort können vom Landkreis als Schulträger geschlossen werden, sofern Schüler eine gleichartige Schule innerhalb von 90 Min. Fahrt (eine Strecke!) erreichen können.
- Die meisten Förderschulen werden geschlossen. Die Kin-

der werden auf andere Schulen verteilt, denen aber ausreichend spezialisierte Lehrer fehlen.

- Zeugnisnoten gibt es erst ab Klasse 5. Somit verlieren Eltern und Schüler eine Orientierungshilfe zur Entscheidung für die weiterführende Schulform. Umso eher werden die verunsicherten Eltern ihr Kind auf eine IGS schicken ...

Gefährlicher Irrweg

Die angeblichen Vorteile der IGS konnten in keiner Studie nachgewiesen werden. Das Gegenteil ist der Fall: Der Bildungsforscher und Gesamtschul-Befürworter Helmut Fend bemerkte nach 24 Jahren Studien enttäuscht: „Die Gesamtschule schafft unterm Strich nicht mehr Bildungsgerechtigkeit als die Schulen des gegliederten Bildungssystems.“ Auch sind schwächere Schüler entgegen der Propaganda nicht die Gewinner dieser Schulform, obendrein lernen die besseren Schüler hier nicht so gut wie auf Gymnasien.

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen

Der internationale Frauentag der Kreisfrauen Union im Landkreis Cuxhaven wurde unter Federführung der Loxstedter FU an der Spitze mit Claudia Brenneis organisiert.

Und weil es sich um die Belange der Frauen handelte, wie Landtagsabgeordnete Astrid Vockert in ihrem Vortrag darstellte, musste natürlich alles, was mit Frau zu tun hat, auch vertreten sein.

Dazu gehört die Familie. Also wurde aus dem Frauenfrühstück auf Anregung von Claudia Brenneis ein Familienfrühstück. Und selbst die Sponsoren für diesen Tag waren nur Frauen. Dafür einen ganz besonders

großen Dank an **Regina Hartmann-Albert, Inhaberin des „Gänseblümchens“ in Loxstedt.** Dank ihrer großzügigen Spende konnten alle Teilnehmer/innen mit einer wunderschönen Rose verabschiedet werden. Und das war immerhin die stattliche Anzahl von 100 Stück.

Auch das Rahmenprogramm wurde von Frauen gestaltet. Die „Champagner Ladys“ aus Langen sorgten mit ihrem Auftritt für Stimmung und gute Laune.

Sie rundeten diese gelungene Veranstaltung aus Essen, Trinken, Information, Kennenlernen und Unterhaltung künstlerisch ab. k.w.



Champagne Ladys





KFZ-Service Stotel

Meisterbetrieb

- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung durch Prüforganisation
- Getriebereinigung

- Klimaservice
- Motordiagnose
- Räderservice + Einlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Mobilitätsgarantie

KFZ-Service Stotel · Inh. Ralf Baumann
 Burgstraße 64 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 0 47 44/73 00 33
www.kfz-service-stotel.de

Heizung • Sanitär • Abwassertechnik



27612 Loxstedt-Schwegen Nr. 27
 Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45

Im Sommer zu warm? Im Winter zu kalt?

Wohlfühl-Temperaturen von uns!





LOKUE
 LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH
 Rudolf-Diesel-Straße 13
 27612 Loxstedt
 Telefon 0 47 44/92 92-0
www.lokue.de





Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80
Meyer Holzbau

Sich regen bringt Segen

Die CDU Frauen Union bietet Sitzgymnastik für Senioren und Bewegungseingeschränkte an. Christa Lange zeigt den Teilnehmer/innen, was doch noch alles so möglich ist. In dieser Gruppe wird viel gelacht. Es wird gesungen und auch geklönt. Aber jeder wird auch seinen Möglichkeiten ent-

sprechend gefordert. Dieses gute Miteinander animiert viele, immer wiederzukommen. Wer also meint, das könnte auch etwas für mich sein, kann mich einfach mal anrufen. Alle Auskünfte zu dieser Gruppe gibt es bei mir, Kristina Wiehn, Tel. 047 44/26 49. k.w.



Da muss ich hin ...

16. April	Senioren Union	Kaffeetafel mit Vortrag „Hör auf zu Jammern“
7. Mai	Frauen Union	Männertreu auf dem Wochenmarkt Loxstedt, Astrid Vockert
29./30. Mai	Frauen Union	Landesparteitag der Frauen Union Niedersachsen in Bremerhaven
27. Juni	Frauen Union	Fahrt nach Hamburg
9. Juli	Senioren Union	Frühstück mit Bingo
6. August	Senioren Union	Sommerfest im „Haus am See“
12. August	Frauen Union	Ferienpass-Aktion
6.–11. Sept.	Senioren Union	Reise zum Bodensee
5. Okt.	Senioren Union	Vortrag: „Sehen und hören im Alter“
8. Nov.	Senioren Union	Jahreshauptversammlung
3. Dez.	Senioren Union	Weihnachtsbingo

Hachez-Chocoversum Hamburg

Die CDU Frauen Union Loxstedt geht wieder auf Tour. Einmal im Jahr ist ein Ausflug der Frauen Union zur Tradition geworden. Diesmal geht es nach Hamburg. Am Samstag, 27. Juni 2015, um 6.15 Uhr geht es los. Alles, was mit der Schokolade zu tun hat, erfahren wir im Hachez-Chocoversum. Dann geht es in die Mönckebergstraße.

Auch steht eine 1-stündige Hafenrundfahrt mit einer Barkasse auf dem Programm. Um ca. 19 Uhr sind wir wieder zu Hause. Reisepreis pro Person 51 Euro. Die Verpflegung muss jeder für sich selber gestalten. Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Dorothea Kokot-Schütz, Tel. 047 44/22 83. k.w.

Familienfrühstück der FU

Schwegen. Wann durfte Frau was selbst entscheiden? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Frauen Union im Landkreis Cuxhaven bei einem Familienfrühstück, zu dem sie in die Gaststätte Wolle in Schwegen eingeladen hatte.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal konnten die Vorsitzende der Kreisfrauen Union, Helga-Anette Martens aus Wehdel, und die Loxstedter Vorsitzende Claudia Brenneis unter anderem die Landtagsabgeordnete Astrid Vockert sowie den parteilosen Loxstedter Bürgermeister Detlef Wellbrock begrüßen. Dabei prangerten sie an, dass Frauen auch heute noch in vielen Bereichen schlechter gestellt sind als Männer. „Und das 104 Jahre nach dem ersten Frauentag, der am 19. März 1911 Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz stattgefunden hat“, meinte Brenneis.

In die gleiche Kerbe schlug Astrid Vockert. In ihrer Festansprache nahm sie die Gäste mit auf eine kurzweilige Reise durch die Geschichte der Gleichberechtigung von Mann und Frau. „Wenn man sich mit der Geschichte der Gleichberechtigung von Frau und Mann sowie der Frauenbewegung in Deutschland beschäftigt, wird einem klar, dass es erst einen Wimpernschlag her ist, dass Frauen auch in Deutschland wenigstens einigermaßen gleichberechtigt behandelt werden“, hatte sie herausgefunden. Genüsslich rezitierte sie eine Aussage, die der damalige Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Rezzo Schlauch, erst vor etwa 15 Jahren gemacht hatte. „Frauenpolitik interessiert keine Sau“, hatte er damals gemeint. „Schlauch irrte sich schwer“, schmunzelte Vockert.

Schon 1961 sei mit Dr. Elisabeth Schwarzhaupt zum ersten Mal eine Frau Bundesministerin geworden. Und zwar gegen alle Widerstände in der Adenauer-Regierung und erst nach einer Sitzblockade der Frauen aus der CDU-Bundestagsfraktion vor dem Kabinettsaal. „Danach wurde kein Kabinett mehr ohne Frauen gebildet“, wusste die Landtagsabgeordnete. Erst viel später, nämlich 1993, sei mit der Sozialdemokratin Heide Simonis



Astrid Vockert, Helga-Anette Martens und Claudia Brenneis (v.l.).

die erste Frau in Deutschland Ministerpräsidentin geworden, nämlich in Schleswig-Holstein. Auch mit der gerade von der Bundesregierung beschlossenen Frauenquote beschäftigte sich Vockert. „Ich bin eigentlich kein Freund von Quotenregelungen, aber wenn wir bedenken, dass wir in der Wirtschaft seit 14 Jahren eine freiwillige Selbstverpflichtung für Frauen in Führungspositionen haben und das so gut wie gar nichts gebracht hat, dann finde ich es richtig, dass die Frauenquote gesetzlich verankert wurde“, betonte sie. Mit einem Zitat der ehemaligen britischen Premierministerin Maggy Thatcher, die meinte: „Wenn man in der Politik etwas gesagt haben möchte, dann fragt man einen Mann; wenn man etwas getan haben möchte, eine Frau“ beendete Vockert ihre Ansprache. br

Rätsel

Können Sie helfen?

Wir suchen ein Märchen, kennen aber nur folgenden Titel:

„Wo stellt eine Nachtarbeiterkolonne nach einem Unfall durch Sabotage die Arbeit ein?“

1. Preis: ein Essensgutschein im Wert von 30,- Euro

Lösung bitte bis zum 15. Mai 2015 an

Günther Georg Braun, Lindenallee 71, 27612 Loxstedt

Lösung aus der „Kiek mol rin“ 116

„Lieber Sonne im Herzen als Seife im Auge“.

Gewonnen hat Hannelore Schiffer aus Loxstedt.

PKW und Wohnmobil
Fachbetrieb

KLINKE
Automobile & Service

Loxstedt-Nesse · ☎ (0 47 44) 73 19 90
www.klinke-automobile.de



Wohnmobile



RENAULT